

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Semen leip solt du nicht töten
 welst du in halen in nöten
Daz vrlaub wil ich geben dir
 so vns du an dem mann schier
Ob er mir ist von herzen holt
 vnd ich im lieber dann golt
Der valant do vor im verswät
 dez mannez er sich vnderwärt
 at in der temper vnd swem
 die müsten vor im tot sein
Daz schuf do her sathan
 zland dem vil gütten man
Der herrter besund lauffen
 vnd begund sich sellen rauffen
Vnd sprich zu Job lieber herr mein
 schaf rinder chammel vn swei
Sind mir ze veld alle tot
 auf der wis mit groz' not



Do Job des herters mar vernā
 er sprach dem red vn dei scha
Solt du lazzen varen
 got sab vns bei unsfern iaren
Sein gnad harre schon
 dez sag ich im dank vn lon
Vnd lob seiner gothant
 in dienst p'm ich im berait

Alz er da wolt daz ist geschehe
 dez müz ich von der warheit iehē
Do der herrter von im sie
 der teufel dez damoch nicht lie
Fr sant daz mort in seinw ros
 daz si vielen in daz mos
Vnd den tot da nomen
 er schuf daz seinem samien
Allen von im we geschah
 sem chnecht sie für in vn luch
Herr du hast deimw ros verloren
 er sprach daz ist gotez zoren
Also sprich Job der gut man
 daz soll wir allez varen lan
Wan got der vns ez sele hat
 der seit vns an der sellen stat
Vich vnd ros swenn er wil
 wan er hat gewaltez vil
Do der landis sathan
 sach an disem gütte man
Daz er nicht wolt schaden
 von got ich müz dir landen
Demw vil liebew chint
 seit mich nicht ros noch rind
Frumpf an disem guten man
 so müzzen dew chint de tot doch ha
Vnd verliezen gar den leip
 ich lazz nicht leben chind noch weip
Ehant auch daz von im geschah
 er schuf den grozen vndemach
An weib vnd an chinden
 do job die chind besund vindē
Toteu vnd vor im sach
 disen grozen vngemach
Do sprach er herr von himelreich
 uv enwanz ich minnert dei geleich

